



Bauamt in Höxter: FBI schlägt radikale Einsparungen vor!

Die FBI schlägt vor, das Bauamt Höxter zu entlasten, indem Aufgaben an die Kreisverwaltung ausgelagert werden, um Kosten zu sparen.

In der aktuellen Diskussion um die Haushaltslage in Höxter hat die Fraktion der Freien Bürger Initiative (FBI) einen Vorschlag unterbreitet, um mögliche Einsparungen im Bauamt zu realisieren. Angesichts personeller Veränderungen und der angespannten finanziellen Situation sieht die FBI eine Verlagerung von Aufgaben als einen möglichen Weg, um den Druck auf die städtischen Finanzen zu verringern.

Die FBI schlägt vor, zentrale Aufgaben der Stadtverwaltung an die Kreisverwaltung zu übertragen. Dies entspräche dem Vorgehen anderer Städte im Kreis, die diesen Schritt bereits gegangen sind. Diese Maßnahme würde bedeuten, dass die Entscheidung über Bauanträge nicht mehr in Höxter, sondern auf Kreisebene getroffen wird. Dies könnte als effiziente Lösung betrachtet werden, die auf lange Sicht nicht nur Kosten reduzieren, sondern auch die Arbeit im Bauamt entlasten würde.

Wirtschaftliche Grundlagen

Bisher hatte die Stadt Höxter eine solche Auslagerung entschieden abgelehnt. Die Verantwortlichen verwiesen dabei auf die Wichtigkeit der städtischen Aufgaben, insbesondere in Bezug auf Großereignisse wie die bevorstehende Landesgartenschau. Der Schwerpunkt lag darauf, dass die Stadt Höxter über die nötigen Kapazitäten verfügen müsse, um bei

solch bedeutenden Anlässen jederzeit handlungsfähig zu sein. Die FBI sieht in dieser Argumentation jedoch ein Versäumnis und argumentiert, dass durch die Auslagerung der Bauantragsverfahren erhebliche Einsparungen möglich wären.

Die Diskussion über die Neuausrichtung der Aufgaben könnte nicht nur zu einer Entlastung der städtischen Finanzen führen, sondern auch zu einer effizienteren Bearbeitung von Bauanträgen in der Region. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist auch die Vorbereitung der Stadt auf künftige Herausforderungen, die durch die Ansprüche an die Verwaltung und die Umsetzung großer Projekte entstehen. Die FBI hofft, mit ihrem Vorschlag eine breite Diskussion auszulösen, die letztlich im Interesse der Stadt und ihrer Bürger sein könnte. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf www.radiohochstift.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at